



Freiwillige Feuerwehr Wassenberg
Löschgruppe Effeld

Brände in Wald und Flur

Waldbrände entstehen in unseren Breitengraden meist aus fahrlässiger Unachtsamkeit oder durch vorsätzliche Brandstiftung

Zu den häufigsten Nachlässigkeiten zählen leichtfertiger Umgang mit offenem Feuer und das Wegwerfen von noch glimmenden Zigarettenkippen.

Nicht umsonst besteht in den Monaten März bis Oktober in unseren Wäldern Rauchverbot. Machen Sie rauchende Spaziergänger darauf aufmerksam.

Verhalten in Wald und Flur bei Waldbrandgefahr

- Absolutes Verbot für offenes Feuer im Wald und in Waldnähe. Behördlich erlassene Verbote zum Betreten von Wäldern beachten.
- Allerhöchste Vorsicht beim Grillen und bei Lagerfeuern auch außerhalb von Wäldern und Feldern walten lassen.
- Keine Flaschen und Glasscherben liegen lassen. Diese können wie Brenngläser wirken.
- Keine Zigarettenkippen beim Auto- oder Bahnfahren aus dem Fenster werfen.
- Nur ausgewiesene Parkplätze benutzen. Grasflächen können sich durch heiße Katalysatoren entzünden.
- Zufahrten zu Wäldern, Moor, Heide freihalten, beachten Sie unbedingt die erlassenen Park- und Haltverbote.
- Brände oder Rauchentwicklungen sofort unter **Notruf 112** melden. Hindern Sie Entstehungsbrände durch eigene Löschversuche an der weiteren Ausbreitung, wenn Sie sich dabei nicht selbst in Gefahr bringen.
- Anfahrtswege für Lösch- und Rettungsfahrzeuge stets freihalten.

Brandbekämpfung eines Entstehungsbrandes

Da Wasser als Löschmittel meist nicht zur Verfügung steht, gibt es folgende Möglichkeiten:

- Austreten von kleinen Brandstellen
- Auskehren oder Ausschlagen mit etwa 1,5 Meter langen Nadelbaumästen.
- Abdecken der Brandstelle mit Sand, Kies oder Erdreich.
- Löschen mit Feuerlöschern.
- Gegen den Wind in Sicherheit bringen.